

**RS OGH 1956/10/26 50s987/56,
90s178/62, 100s110/64
(100s111/64), 90s16/72 (90s17/72 -
90s21/72), 110**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.10.1956

Norm

StPO §46 Abs3

StPO §364

Rechtssatz

Die Vermutung, die das Gesetz an das Nichterscheinen des Privatanklägers knüpft, ist durch einen Gegenbeweis nicht widerlegbar. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ist verwehrt.

Entscheidungstexte

- 5 Os 987/56
Entscheidungstext OGH 26.10.1956 5 Os 987/56
Veröff: SSt XXVII/67 = EvBl 1957/55 S 77 = RZ 1957 H1,11
- 9 Os 178/62
Entscheidungstext OGH 26.06.1962 9 Os 178/62
Veröff: EvBl 1962/520 S 666
- 10 Os 110/64
Entscheidungstext OGH 26.05.1964 10 Os 110/64
- 9 Os 16/72
Entscheidungstext OGH 02.03.1972 9 Os 16/72
Veröff: EvBl 1972/254 S 471
- 11 Os 73/85
Entscheidungstext OGH 14.05.1985 11 Os 73/85
Vgl auch; nur: Die Vermutung, die das Gesetz an das Nichterscheinen des Privatanklägers knüpft, ist durch einen Gegenbeweis nicht widerlegbar. (T1) Beisatz: Eine schriftliche Mitteilung des Privatanklägers, er könne sich keinen Rechtsanwalt leisten und bitte deshalb, in seiner Abwesenheit zu urteilen, ist nicht geeignet, die an das Nichterscheinen des Privatanklägers zur Hauptverhandlung geknüpft gesetzliche Vermutung des Rücktritts von der Verfolgung auszuschließen oder zu widerlegen. (T2) Veröff: JBl 1986,59 = RZ 1986/10 S 16
- 13 Os 31/92
Entscheidungstext OGH 08.04.1992 13 Os 31/92
nur: Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ist verwehrt. (T3) Veröff: EvBl 1992/164 S 662 = JBl 1993,196 (Bertel)
- 14 Os 92/93
Entscheidungstext OGH 15.06.1993 14 Os 92/93
nur T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0097042

Dokumentnummer

JJR_19561026_OGH0002_0050OS00987_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at